

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0011143

Entscheidungsdatum

20.02.2024

Geschäftszahl

3Ob558/78; 6Ob523/80; 1Ob567/81; 8Ob678/89; 3Ob575/91; 2Ob587/91; 4Ob536/92; 7Ob579/92;
4Ob516/95; 2Ob274/01k; 3Ob109/02d; 9Ob149/04h; 7Ob188/05f; 7Ob35/07h; 2Ob154/11b;
4Ob166/14m; 1Ob1/15a; 5Ob227/14i; 5Ob8/16m; 1Ob229/16g; 6Ob25/22b; 8Ob129/22m; 2Ob229/23z

Norm

ABGB §426

ABGB §427

ABGB §451a

ABGB §943

NotariatsaktG §1 Abs1 litd

Rechtssatz

Wirkliche Übergabe im Sinne des Gesetzes ist die körperliche Übergabe, die Übergabe durch Zeichen, die Besitzauffassung, die Besitzanweisung nicht aber die Besitzauftragung.

Entscheidungstexte

TE OGH 1978-05-23 3 Ob 558/78

Veröff: RZ 1979/17 S 62

TE OGH 1980-04-02 6 Ob 523/80

nur: Wirkliche Übergabe im Sinne des Gesetzes ist die Besitzanweisung. (T1)

TE OGH 1981-04-08 1 Ob 567/81

nur T1; Veröff: SZ 54/51 = JBl 1982,143

TE OGH 1991-01-30 8 Ob 678/89

Beisatz: Betreffend Sicherungsübereignung eines Warenlagers; die Sicherungsübereignung wäre aber nur wirksam geworden, wenn das Warenlager der Gemeinschuldnerin deren weiterem Zugriff wirklich entzogen worden wäre. (T2)

Veröff: ÖBA 1991,594

TE OGH 1991-10-23 3 Ob 575/91

Vgl aber; Beisatz: Im Einzelfall kann dem Schutzzweck des § 943 ABGB ausreichend durch Besitzkonstitut Genüge getan sein. (T3) Veröff: NZ 1992,230 (Hofmeister) = IPRax 1993,337 = JBI 1992,792 (Schwimann)

TE OGH 1991-11-27 2 Ob 587/91

Vgl aber; Beis wie T3; Veröff: IPRax 1993,337 = JBI 1992,791

TE OGH 1992-07-07 4 Ob 536/92

Vgl auch

TE OGH 1992-09-17 7 Ob 579/92

nur: Wirkliche Übergabe im Sinnes des Gesetzes ist die körperliche Übergabe, die Übergabe durch Zeichen, die Besitzauflassung, die Besitzanweisung. (T4)

Veröff: WBI 1993,95

TE OGH 1995-03-28 4 Ob 516/95

nur T4

TE OGH 2001-12-06 2 Ob 274/01k

Vgl aber; Beis wie T3; Beisatz: Die Bejahung einer Besitzauftragung als für die wirkliche Übergabe genügend darf nur die Ausnahme und keineswegs die Regel darstellen. (T5)

TE OGH 2002-12-18 3 Ob 109/02d

TE OGH 2005-02-02 9 Ob 149/04h

Vgl; Beisatz: Das Besitzkonstitut reicht zur wirklichen Übergabe bei einer Schenkung ohne Notariatsakt nicht aus. (T6)

Beisatz: Hier: Liegenschaftsschenkung. (T7)

Veröff: SZ 2005/12

TE OGH 2005-08-31 7 Ob 188/05f

Beis wie T6

TE OGH 2007-03-08 7 Ob 35/07h

nur T1

TE OGH 2012-06-28 2 Ob 154/11b

Vgl auch; Vgl Beis wie T6; Vgl Beis wie T7; Bem: Die Frage der wirksamen Übergabe einer Liegenschaft durch Besitzkonstitut wurde in casu nur angesprochen. (T8)

TE OGH 2014-10-21 4 Ob 166/14m

Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T7

TE OGH 2015-01-22 1 Ob 1/15a

TE OGH 2015-03-24 5 Ob 227/14i

TE OGH 2016-01-25 5 Ob 8/16m

TE OGH 2016-12-20 1 Ob 229/16g

nur T4; Beisatz: Hier: Schenkung eines Autos an im gemeinsamen Haushalt lebende Tochter infolge „wirklicher Übergabe“ durch tatsächliche Gebrauchsüberlassung; die beibehaltene Zulassung des Fahrzeugs auf den Schenker hinderte die Wirksamkeit der Schenkung nicht. (T9)

TE OGH 2022-09-14 6 Ob 25/22b

TE OGH 2022-11-21 8 Ob 129/22m

TE OGH 2024-02-20 2 Ob 229/23z

Beisatz: Hier: Übergabe der zuvor geräumten Wohnung samt Schlüssel (an Fruchtgenussberechtigten als Besitzmittler) und Verständigung der Hausverwaltung von der Übertragung. (T10)

Beisatz: Das Erfordernis der "wirklichen" Übergabe dient dem Übereilungsschutz. (T11)

Beisatz: Die Beurteilung, ob nach den Tatsachenfeststellungen eine wirkliche Übergabe erfolgt ist, hängt von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls ab und bildet damit grundsätzlich keine erhebliche Rechtsfrage im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO. (T12)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0011143